


# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

GROSSER SAAL

Mittwoch, 8. Mai 1991, 19.30 Uhr  
Der österreichische Weg / 2. Konzert  
gemeinsam veranstaltet mit dem 

Musikfest Österreich heute

EA·GENERALI



## GOTTFRIED VON EINEM (\* 1918)

Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft

Das Stundenlied op. 26

nach Bertolt Brecht

(1958/59)

- „Als er aus dem Tempel stracks die Händler ausgewiesen“ (Allegro)
- „In der ersten Tagesstund“ (Moderato)
- „Um zwei, wenn die Sonn' das All noch einmal beschienen“ (Allegro)
- „Um drei ward der Gottessohn mit Geiseln geschmissen“ (Allegro)
- „Uns hat eine Ros' ergetzet“ (Adagio)
- „Um vier hat ihm eine Frau ihr Brusttuch angeboten“ (Moderato)
- „Um sechs ward er nackt und bloß an das Kreuz geschlagen“ (Adagio)
- „Jesus schreit zur neunten Stund“ (Grave)
- „Da hat man zur Vesperzeit“ (Allegro)



□

## RAINER BISCHOF (\* 1947)

Drei Orchesterstücke op. 10  
(1976/82)

## HANS ERICH APOSTEL (1901 – 1972)

Requiem op. 4

„O Herr, gib jedem seinen eignen Tod“

nach Rainer Maria Rilke

für achtstimmigen gemischten Chor und Orchester  
(1933)

## N. Ö. TONKÜNSTLERORCHESTER

CHOR DER STADT BRATISLAVA

Dirigent

ISAAC KARABTCHEVSKY

Die Aufzeichnung des Konzertes wird am 14. Mai 1991 um 10.05 Uhr in Ö1 gesendet.